
FDP-Fraktion im Römer

MUSS IM AWO-SKANDAL ENDLICH ANTWORTEN LIEFERN – WIESBADEN ARBEITET EFFEKTIVER“

17.08.2020

„In der hessischen Landeshauptstadt geht es bei der Aufklärung des Awo-Skandals wesentlich zügiger voran als bei uns in Frankfurt“, betont **Yanki Pürsün**, der sozialpolitische Sprecher der FDP-Römerfraktion und erläutert: „Dort gibt es Antworten auf die Fragen der Stadtverordneten. Ein ‚nicht bekannt‘ zieht sich dort nicht durch alle Magistratsberichte wie bei uns in Frankfurt. Deshalb haben wir einen aktuellen Antrag gestellt, in dem wir den Magistrat auffordern, zu allen Anfragen und Anträgen zum Komplex des Awo-Skandals die Awo zu kontaktieren und zu fragen, ob Antworten vorliegen. In Wiesbaden wird tatkräftig an der Aufarbeitung der Sachverhalte gearbeitet. Dort wird erfolgreich mit den Auskünften der Awo aufgeklärt. Die Antworten schaffen Transparenz und Klarheit. Frankfurt muss nachziehen und endlich auch Antworten liefern. Einen Neuanfang wird es bei der Awo nur geben, wenn die Fragen der Öffentlichkeit transparent beantwortet werden.“